

PRESSEMITTEILUNG

Eine »PlakatWAND« für das Haus der Kulturen

Hannover, den 3. Dezember 2025. Ein dreieinhalb Meter großes Plakat mit Botschaften für gesellschaftliche Vielfalt und Toleranz schmückt seit vergangenem Wochenende das Haus der Kulturen in Göttingen mit einem künstlerischen Akzent. Es ist in einem Workshop des Projekts »PlakatWAND Toleranz« entstanden, dessen Träger der Humanistische Verband Deutschlands (HVD) Niedersachsen ist.

„Ich finde es immer wieder faszinierend, wenn engagierte Menschen gemeinsam kreativ sind und dabei ein aussagekräftiges, positives Werk entsteht“, sagt der Projektleiter Stephan Sasse, der am Sonntag, den 30. November 2025, zusammen mit seiner Assistentin für zehn Teilnehmende einen Workshop im Haus der Kulturen in Göttingen gegeben hat. Ziel des Integrations-, Kunst- und Kooperationsprojekts »PlakatWAND Toleranz – Mit Bürgern aller Weltanschauungen und Kulturen ins Gespräch kommen« ist es, dem Problem gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit mit einer Einladung zur gesellschaftlichen Mitverantwortung zu begegnen. „Integration ist keine Einbahnstraße“, lautete daher auch eines der Statements auf der Plakatwand.

Das entstandene Plakatmotiv wird weiterhin an einer sichtbaren Stelle des Gebäudes öffentlich ausgestellt. Claudio Lopez von Zukunfts-Werkstatt e. V., dem Trägerverein des Hauses der Kulturen, freut es: „Mit unserem Kulturort engagieren wir uns seit fast 30 Jahren für die Integration und Gleichberechtigung von Migrant:innen und Deutschen. Und das soll auch so bleiben“

Das Projekt »PlakatWAND Toleranz«, das im Mai dieses Jahres in Hannover gestartet ist, geht noch bis 2027 auf Tour und macht in verschiedenen niedersächsischen Städten Halt.

Mehr Infos unter www.toleranzprojekt.de.

Hinweis

Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogramms „Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden.“ mit Mitteln des Bundesministeriums des Innern gefördert, mit Drittmitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung sowie von der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung.

PRESSEMITTEILUNG

Bildnachweis

PwT_Göttingen: Die »PlakatWAND Toleranz« vor dem Haus der Kulturen:
Projektmitarbeiterin Beata Nischke und Claudio Lopez (2. v. li.) mit Team.
Bild: Stephan Sasse

Kontakt

Humanistischer Verband Deutschlands Niedersachsen K.d.ö.R.
Otto-Brenner-Straße 20-22
30159 Hannover
www.humanisten.de

Ihre Ansprechpartner

Catrin Schmühl
Landesgeschäftsführerin
Tel.: 0511 167 691-74
schmuehl@humanisten.de

Stephan Sasse
Projektleiter
Tel.: 0179 - 209 66 16
sasse@humanisten.de

Der HVD Niedersachsen

Wir sind eine anerkannte Weltanschauungsgemeinschaft, Körperschaft des öffentlichen Rechts und der Landesverband des Humanistischen Verbandes Deutschlands. Unsere Wurzeln reichen bis ins Jahr 1847 zurück. Seit dem Staatsvertrag von 1970 haben wir die Aufgabe, die Interessen konfessionsfreier Menschen in Niedersachsen zu vertreten. Wir wollen gemeinsam humanistische Werte wie Freiheit, Gleichheit und Solidarität auf einer weltlichen Grundlage leben und fördern.

Hinweis

Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogramms „Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden.“ mit Mitteln des Bundesministeriums des Innern gefördert, mit Drittmitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung sowie von der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung.